



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Stumme von Portici**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**1874-01-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 53. Donnerstag, den 1. Januar 1874.

# Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

|                                                            |                     |
|------------------------------------------------------------|---------------------|
| Masaniello, neapolitanischer Fischer                       | Herr Schläffer.     |
| Fenella, seine Schwester                                   | Frau Herzfeld-Eink. |
| Alfonso, Sohn des Vicelkönigs von Neapel, Grafen von Arcos | Herr Franke.        |
| Elvira, dessen Braut                                       | Frau Ulrich-Rohn.   |
| Ehrendame der Elvira                                       | Frau Wetzl.         |
| Lorenzo, Alfonso's Freund                                  | Herr L. Müller.     |
| Pietro, Masaniello's Gefährten                             | Herr Starke.        |
| Borella, "                                                 | Herr Ditt.          |
| Selva, Offizier des Vicelkönigs                            | Herr Knapp.         |

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vicelkönigs von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palaste des Vicelkönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Acte Bolero, spanischer Nationaltanz und im 3. Acte Tarantella, arrangirt von Frau **Pauline Gutenthal** und ausgeführt von derselben und den Fräul. Schuster, Adler, Hafa und Frau Gros.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 Kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

## Eisenbahnfahrten.

|                                               |                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach | } Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.<br>Speyer, Neustadt und Landau.<br>Frankenthal und Worms.<br>Heidelberg.<br>Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u. |
| " 11 " 18                                     |                                                                                                                                                                                      |
| " 9 " 15                                      |                                                                                                                                                                                      |
| " 10 " 10                                     |                                                                                                                                                                                      |
| " 10 " —                                      |                                                                                                                                                                                      |
| " 11 " 5                                      |                                                                                                                                                                                      |

## Zur gefälligen Kenntnisknahme.

In Folge einer Anregung aus dem Publikum werden wir versuchsweise die Theatervorstellungen vom 2. Januar 1874 an, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, statt wie bisher um 6 Uhr, künftig um 6 1/2 Uhr beginnen lassen.

Ein ausnahmsweise früherer Beginn der Vorstellung wird jeweils auf dem Theaterzettel bekannt gegeben werden.

Mannheim, den 30. Dezember 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.